

Wahnsinnsstimme im Schlossgarten

Justina Lee Brown begeisterte ihr Publikum im Schlossgarten zum Einhorn bei bestem Wetter.

HETTENSCHWIL (akf) – Justina Lee Brown hat mit ihrer Band im letzten Jahr den zweiten Platz an der European Blues Challenge erreicht, nachdem sie im Jahr 2019 die Swiss Blues Challenge gewonnen hatte. Doch Justina Lee Brown als Blues-Sängerin zu bezeichnen würde weder ihrer phänomenalen Stimme noch ihrer Persönlichkeit gerecht werden. Für sie gibt es weder Landes- noch musikalische Grenzen. Sie mischt Blues, Soul, Funk und R'n'B. Sie, gebürtige Nigerianerin, ist ein Energiebündel und bringt auch ihr Schweizer Publikum zum Tanzen.

Ein grossartiger Hörgenuss

«Ich habe mir den Termin schon vor Wochen vorgemerkt», sagte ein Besucher, «und das, obwohl Justina Lee Brown auch an der Badenfahrt aufgetreten ist.» Anstatt während der Badenfahrt im Menschengedrange konnte man am Sonntagabend das Konzert im idyllischen Garten des Schlosses zum Einhorn geniessen. Der Kulturverein zum Einhorn hat die Sängerin nach Hettenschwil geholt. Im wunderschön gepflegten Garten konnten sich die Gäste verteilen, wer wollte, konnte unter einem Baum sitzen und bei einem Glas Wein das Konzert geniessen, tanzen oder sich einfach der Musik hingeben. Ein anderer Besucher meinte in der Pause: «Ihre Stimme ist eine Mischung aus Tina Turner und Amy Winehouse.»

Direkt aus dem Herzen

Justina mischte am Konzert Songs aus ihrem Album «Black & White Feeling» mit Songs aus ihrem Album, das demnächst veröffentlicht wird. Mit ihren Big Brothers, ihren fünf Schweizer Musikern, kreierte sie eine familiäre und gleichzeitig energiegeladene Stimmung. Die Bezeichnung Big Brothers für ihre Instrumentalisten, das sind für Justina keine leeren Worte. Der Umgang in der Band ist locker, wertschätzend, aber auch etwas witzig und frech. Bei der Begrüssung rief sie schon «Ich kom-



Die gesamte Band mit Nic Niedermann (Gitarre), Angelo Signore (Keyboard), Thom Wettstein (Bass), David Stauffacher (Percussion), Christo Jaussi (Schlagzeug) und natürlich Justina Lee Brown (Gesang).

me aus Lagos, dem crazy Lagos, wundert euch also nicht, wenn das Konzert crazy wird.»

Die Songs der vielseitigen Künstlerin kommen direkt aus ihrem Herzen, oftmals sind die Songs, die sie selber schreibt und mit dem Gitarristen Nic Niedermann komponiert, von ihrer Biografie inspiriert.

Die grossartige Stimme von Justina Lee Brown, ihre herausragenden Musiker und die grüne Oase bei angenehmen Sommertemperaturen machten dieses vorabendliche Konzert zu einem Erlebnis, von dem man sich wünschte, es würde nie enden.

Eine weitere Gelegenheit

Wer Justina Lee Brown sowohl an der Badenfahrt wie auch beim Kulturverein zum Einhorn in Hettenschwil verpasst hat, dem sei die Taufe ihres neuen Albums am 28. September im Nordportal in Baden ans Herz gelegt.



Energiebündel Justina zieht alle in ihren Bann.



Nic Niedermann ist nicht nur Gitarrist, sondern auch Co-Kompist.